

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Eltern!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

OTODOLOR[®] direkt

Glycerol (wasserfrei)

Ohrentropfen ohne Konservierungsmittel für Kinder und Erwachsene

Was ist Otodolor *direkt* und wofür wird es angewendet?

Otodolor *direkt* ist eine konservierungsmittelfreie Lösung zum Eintropfen in das Ohr (äußerer Gehörgang). Sie enthält ausschließlich Glycerol, eine klare, farblose, dickflüssige Substanz.

Otodolor *direkt* wird zur unterstützenden

Behandlung von Entzündungen des äußeren Gehörganges (Otitis externa) angewendet. Es lindert Ohrenscherzen und Beschwerden wie Reizungen oder Juckreiz, wie sie häufig durch chlorhaltiges Wasser, Tauchen oder Wind verursacht werden. Otodolor *direkt* ist außerdem zur vorbeugenden Anwendung vor und nach dem Baden oder Tauchen geeignet.

Wann sollte man Otodolor *direkt* anwenden?

Viele Menschen leiden regelmäßig unter Ohrenentzündungen im äußeren Gehörgang, insbesondere nach dem Schwimmen, Baden oder Tauchen. Das Ohr wird durch das chlorhaltige Wasser gereizt und kann danach gerötet sein, jucken, schuppen und schmerzen. Dieses Beschwerdebild wird auch als „Badeotitis“ oder „swimmer's ear“ bezeichnet.

Es gibt aber auch andere Ursachen, die zu einer Gehörgangsentzündung führen können. Hierzu zählen u. a. falsche Reinigungsmaßnahmen mit Wattestäbchen, Zündhölzern oder ähnlichen Instrumenten; das häufige und lange Tragen von Kopfhörern oder Head-Sets;

Ohrenschmalz, das den Gehörgang verstopft; Fremdkörper, die in das Ohr eingedrungen sind. Auch die zu häufige Benutzung von waschaktiven Substanzen, wie sie in Shampoos, Duschgels oder Seifen enthalten sein können, zerstört den natürlichen Schutzfilm des Ohres.

Die Haut im Gehörgang wird empfindlicher gegenüber allen mechanischen, thermischen oder chemischen Reizungen. Keime können sich leichter festsetzen. Gehörgangsentzündungen sind die Folge.

Im Anfangsstadium juckt der Gehörgang stark; es kommt zu einer Schwellung, die von unterschiedlich stark ausgeprägten Schmerzen begleitet ist.

Das pure Glycerol in Otodolor *direkt* wirkt rein physikalisch und zieht wie ein Schwamm die Schwellung aus dem Ohr. Hierdurch kommt es auch zu einer Abnahme der Schmerzen.

Zusätzlich pflegt und reinigt Glycerol die Haut im Ohr und kann durch seine gleitenden Eigenschaften vorbeugend den Gehörgang vor mechanischen Reizungen schützen.

Wann sollte man Otodolor *direkt* nicht anwenden?

Otodolor *direkt* sollte nicht bei einer Überempfindlichkeit gegenüber Glycerol oder einer Trommelfellverletzung (Trommelfellperforation) angewendet werden.

Was ist das Besondere an Otodolor *direkt*?

Die Ohrentropfen enthalten als einzigen Bestandteil Glycerol, häufig auch Glycerin genannt. Es ist eine Verbindung, die natürlicherweise in allen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen vorkommt. Den höchsten Gehalt findet man in Kokosnussöl. Glycerol hat zwei Eigenschaften, die für die Anwendung als Ohrentropfen besonders wichtig sind: durch den öligen Charakter haftet es gut auf der Haut und trägt zu ihrem Schutz und ihrer Pflege bei. Darüber hinaus besitzt es ein hohes Wasserbindungs- bzw. Wasseranziehungsvermögen. Dies führt dazu, dass dem geschwollenen Gewebe Wasser entzogen wird (osmotischer Effekt) und der Druck im Gewebe abnimmt. Die Schwellung geht zurück und die Schmerzen nehmen ab.

Wie wendet man Otodolor *direkt* an?

Nach Bedarf etwa 2 bis 3 Tropfen (körperwarm) bei seitlicher Ruhelage in den Gehörgang des betroffenen Ohres träufeln, das anschließend mit Watte verschlossen werden kann.

Wie oft und wie lange sollte man Otodolor *direkt* tropfen?

Hinsichtlich der Anwendungshäufigkeit bzw. Anwendungsdauer bestehen keine Einschränkungen.

Welche weiteren Hinweise zur Anwendung sind zu beachten?

Klingen die Beschwerden nach wenigen Tagen nicht wieder ab oder hat sich Fieber eingestellt, dann sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Otodolor *direkt* sollte nicht in das Ohr eingebracht werden, während ein Hörgerät getragen wird. Träger von Hörgeräten sollten Otodolor *direkt* etwa 1 Stunde vor Einsetzen des Hörgerätes anwenden.

Welche Hinweise zur Aufbewahrung von Otodolor *direkt* sind zu beachten?

Otodolor *direkt* sollte nach Ablauf des Verfalldatums (📅) nicht mehr verwendet werden.

Nach dem ersten Öffnen sollten Sie Otodolor *direkt* nicht länger als 4 Wochen benutzen. Vermerken Sie daher den Tag des ersten Öffnens auf der Flasche

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information: November 2017



Hersteller:

HÄLSA Pharma GmbH
Maria-Goeppert-Str. 5
D-23562 Lübeck
Deutschland

Vertrieb/Lizenzgeber:

INFECTOPHARM Arzneimittel
und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
D-64646 Heppenheim
Deutschland
www.infectopharm.com

